

INFORMATIONEN ZU PREMIUMLINSEN – WELCHE IST DIE RICHTIGE LINSE FÜR MICH?

1. Die Standardlinse (Basislinse)
2. Die Premiumlinse (Speziallinse)

Ein gesundes Auge zeichnet sich unter anderem durch die hohe Elastizität der Augenlinse aus. Durch ihre schnelle Anpassung an unterschiedliche Entfernungen können Sie beispielsweise Landschaften oder Verkehrsschilder betrachten und Bruchteile einer Sekunde später auf Ihr Smartphone oder eine Landkarte schauen. Leider verändert sich mit steigendem Alter die Beschaffenheit der natürlichen Linse, wodurch Ihr Auge an Elastizität verliert.

Für ein weiterhin gutes Sehen im Nahbereich wird zwischen dem 40. und 45. Lebensjahr meist die erste Lesebrille benötigt. Um das 55. Lebensjahr herum hat die natürliche Augenlinse ihre Elastizität fast komplett eingebüsst. Dies bedeutet, die Brechkraft der Linse ändert sich faktisch nicht mehr und sorgt für einen festen Fokus. Mit der Zeit wird dieser Zustand häufig von einer langsamen Eintrübung der Linse begleitet, die im fortschreitenden Stadium als Grauer Star diagnostiziert wird.

Ist nach der OP des Grauen Stars weiterhin eine Brille notwendig?

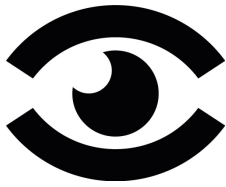
Grundsätzlich ist es möglich, dass Sie nach der Operation und dem Einsetzen von Premiumlinsen im Alltag häufiger oder komplett auf Ihre Brille verzichten können. Hierfür ist wichtig, dass vor der Operation eine umfassende, ärztliche Untersuchung stattgefunden hat und Sie nach persönlicher Beratung zusammen mit einem Experten die geeignete Linse ausgewählt haben. Ein Verzicht auf Ihre Brille ist vorrangig denkbar, wenn Sie neben dem Grauen Star nicht unter anderen Augenerkrankungen leiden. Hierzu gehören klassische Fehlsichtigkeiten wie die Kurz- und Weitsichtigkeit oder die Hornhautverkrümmung.

Die richtige Linse auswählen

Das Linsenimplantat muss exakt Ihren Sehgewohnheiten und -bedürfnissen entsprechen. Im Folgenden finden Sie deshalb alle relevanten Informationen zu den verschiedenen Linsenarten, um Ihnen die Auswahl zusammen mit Ihrem Arzt zu erleichtern. Grundsätzlich ist zwischen **Standardlinsen** und **Premiumlinsen (Speziallinsen)** zu unterscheiden. Abhängig von der Linsenwahl geben Sie vor, ob Sie nach der Operation komplett brillenunabhängig leben können oder weiterhin auf eine Lese-, Fern- oder Gleitsichtbrille vertrauen möchten.

1. Die Standardlinse (Basislinse)

Diese Basislinse ist eine preiswerte und effektive Wahl für die Beseitigung Ihres Grauen Stars. Nicht erfüllt werden durch die Linse der Wunsch nach einer **stärkeren Unabhängigkeit** von Ihrer Brille oder einem generell **besseren Sehen**.



Bei Standardlinsen handelt es sich um **sphärische Linsen**, bei denen sich **leichte optische Fehler** in der Wahrnehmung und Sehqualität nicht verhindern lassen. Die gilt beispielsweise für das **Sehen von Kontrasten und Farben**, in den Nachtstunden ist häufig eine **erhöhte Blendeempfindlichkeit** gegeben. Nächtliche Autofahrten können hierdurch zum Problem werden. Damit diese kleineren Sehfehler ausgeglichen werden, kommen heutzutage häufiger asphärische Intraokular-Linsen zum Einsatz.

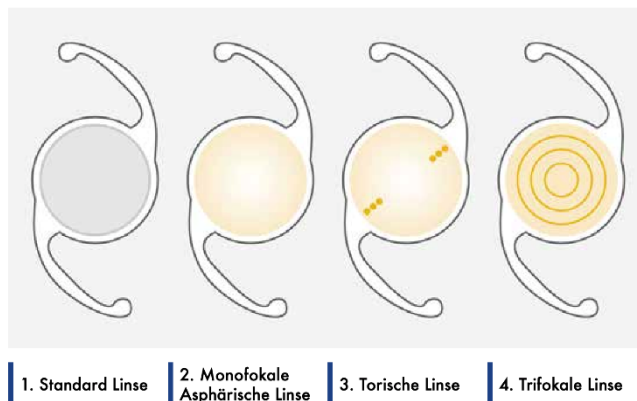
Standardlinsen verfügen über **keinen Blaulichtfilter**, weshalb die Netzhaut nicht vor schädlichen Umweltstrahlen geschützt ist, beispielsweise durch direktes Sonnenlicht. Beachten Sie ausserdem, dass die Linse einen einzigen Brennpunkt besitzt und somit keine potenziell vorhandene Hornhautverkrümmung ausgleicht. Nach der Operation werden Sie deshalb weiterhin **spezielle Brillengläser benötigen**, um Ihre sonstigen Sehschwächen auszugleichen.

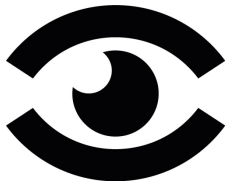
2. Die Premiumlinse (Speziallinse)

Premiumlinsen sind die moderne und hochwertige Alternative, die auch ohne Eintrübung Ihrer Linse implantiert wird. Mit ihr lassen sich grössere Fehlsichtigkeiten ausgleichen, um Sie von einer Lese- oder Fernsichtbrille unabhängig zu machen.

Was zeichnet Premiumlinsen aus?

Als asphärische Linsen sorgen Premiumlinsen für eine **bessere Bildqualität** und verhindern als Intraokular-Linsen das Auftreten **kleiner optischer Fehler**. Auch die **sphärische Aberration** der Hornhaut lässt sich mit den Linsen ausgleichen. Alle Lichtstrahlen sammelt die Premiumlinse im gleichen Punkt, was die Grundlage für ein **optisch scharfes Sehen** darstellt. Dies gilt besonders in der Nacht, um bei Dunkelheit und drohendem Blendlicht sicher Auto fahren zu können. **Kontrast- und Farbsehen** sind mit Premiumlinsen ebenfalls optimiert, durch den integrierten **UV- und Blaulichtfilter** ist ein gehobener Schutz vor der natürlichen und schädigenden Umweltstrahlung gegeben. Ohne diesen Schutz ist die Netzhaut (Makula) beispielsweise der Sonnenstrahlung ungeschützt ausgesetzt, was die Altersbedingte Makuladegeneration (AMD) fördert. Diese ist im hohen Lebensalter für eine starke Sehverschlechterung, im Extremfall für eine Erblindung verantwortlich. Durch Premiumlinsen werden alleine die unschädlichen Teile des natürlichen Sonnenlichtes ins Innere des Auges gelassen.





Gibt es Unterschiede zwischen den verschiedenen Premiumlinsen?

Unterschiede ergeben sich vorrangig durch die Linsenoptik, um Ihnen ein mehr oder weniger hohen Grad an Brillenfreiheit zuzusichern. Zur Auswahl stehen folgende Linsenvarianten:

2.1 Monofokale Linsen

Diese Linsen verfügen über einen festen Brennpunkt im Fernbereich, eine vorhandene **Hornhautverkrümmung** wird durch die Linse nicht ausgeglichen. Für den Nahbereich benötigen Sie weiterhin eine Brille, ab einem Meter Fernbereich erhalten Sie dank der Linse ein gutes Bild.

2.2 Monofokale Torische Linsen

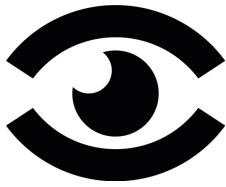
Diese Linsen reduzieren Ihre vorhandene **Hornhautverkrümmung** deutlich und erhöhen die Wahrscheinlichkeit, auf eine Brille im Alltag verzichten zu können. Bedenken Sie, dass bereits 1,0 Dioptrie Hornhautverkrümmung die Sehschärfe um bis zu 30 Prozent reduziert. Ähnlich wie monofokale Linsen verfügen torische Linsen über einen festen Brennpunkt in der Ferne, im Nahbereich sind Sie weiterhin auf eine Brille angewiesen.

2.3. Monofokale Tiefenschärfe Fokus-Linse

Durch die Behandlung an einem (einzigen!) Auge mit einer Tiefenschärfe Linse kann ein Sehkomfort erreicht werden, der über eine monofokale Linse hinausgeht. Diese Intraokularlinse bietet durch ihre spezielle Optik (schwarzer Ring) mit Tiefenschärfefunktion **mehr Brillenfreiheit in die Ferne, in die Zwischen- und Nahdistanz**. Alltagssituationen wie Computerarbeit, Einkaufen, Kochen oder Autofahren sind meistens ohne Brille möglich. Bei langanhaltenden Naharbeiten, wie zum Beispiel beim Lesen ist meistens noch eine leichte Fertigbrille nötig. Somit ist ein gutes Sehen in (praktisch) allen Distanzen möglich. Durch den speziellen schwarzen Ring dieser Fokus-Linse werden ausserdem **störende Lichteffekte (sog. Halos)** (wie zum Beispiel beim nächtlichen Autofahren) sehr gut unterbunden, ein markanter Vorteil gegenüber trifokalen Linse. Man implantiert am führenden Auge eine monofokale (torische oder nicht torische) Linse und am nichtführenden Auge diese spezielle monofokale Fokus-Linse mit Tiefschärfefunktion. Diese monofokale Fokus-Linse ist hingegen bei gewissen Netzhauterkrankungen sowie bei nicht gut erweiterbarer Pupille nicht geeignet.

2.4 Trifokale Linsen (torisch oder nicht torisch)

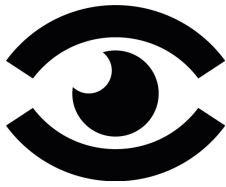
Diese neue Generation multifokaler Linsen bietet Ihnen einen **natürlichen Sehkomfort** und eine **sehr gute Sehqualität in allen Distanzen**. Die Linsen bestehen aus konzentrischen Kreisen mit unterschiedlicher Brechkraft, wodurch Licht in drei unterschiedlichen Distanzen fokussiert wird. Diese Speziallinse ermöglicht Ihnen damit ein gutes Sehen im Fern-, Zwischen- und Nahbereich. Vor allem der **Verzicht auf eine Brille im Nahbereich** hilft weiter, um alltägliche Arbeiten am Laptop oder Smartphone zu meistern und Objekte in Armlänge ohne Brille sicher greifen zu können. Gleiches gilt beim Sport oder beim Autofahren.



Trifokale Linsen sind ausserdem die richtige Wahl, wenn Sie Ihren Blick beruflich oder privat häufig heben und senken müssen. Hierfür wird die klassische Brille meist als störend und lästig empfunden, was Sie durch die spezielle intraokulare Linse dauerhaft umgehen. Beachten Sie, dass in den ersten Wochen nach der Operation eine höhere Empfindlichkeit gegenüber Blendung vorliegt. Besonders bei **Lichtphänomenen** wie Scheinwerfern während der nächtlichen Autofahrt sollten Sie hierauf vorbereitet sein. Diese Empfindlichkeit ist jedoch harmlos und lässt nach einigen Wochen von selbst nach.

Letztlich ist die trifokale torische Linse auch für eine **Korrektur Ihrer Hornhautverkrümmung** geeignet. Die Premiumlinse hilft somit dabei, mehrere Fehlsichtigkeiten auszugleichen, weshalb Sie auch ohne die Eintrübung Ihrer Augenlinse bei einem Grauen Star gerne implantiert wird.

Beachten Sie bei der Finanzierung: Premiumlinsen gehören nicht zur Grundversicherung und stellen keine Leistung gemäss Krankenversicherungsgesetz (KVG) dar. Es fallen somit lediglich Zusatzkosten an, die dem Patienten privat in Rechnung gestellt werden. Wie hoch diese Zusatzkosten ausfallen, hängt von der Art der gewählten Linse ab.



Standardlinse

„Die Basis Linsenlösung“

- Brille für alle Distanzen weiterhin nötig (Gleitsichtbrille)
- Besitzt nur eine sphärische Optik
- Reduzierte Bildqualität (sphärisch)
- Vermindertes Kontrast- und Farbsehen
- Fehlender Blaulichtfilter, kein Schutz für die Netzhaut
- Vermehrte Blendung nachts beim Autofahren
- Keine Korrektur der Hornhautverkrümmung

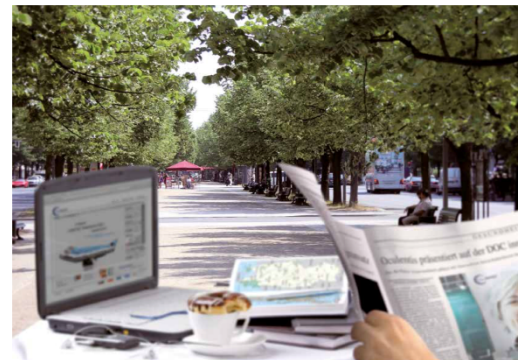


Premiumlinsen

1. Monofokale asphärische Linse

„Die Linsenlösung für die Ferne“

- Nur ein Brennpunkt für die Weite
- Lesebrille und/oder Gleitsichtbrille weiterhin nötig
- Die Alterssichtigkeit und die Hornhautverkrümmung werden nicht korrigiert
- Gutes Sehen in die Ferne nur möglich, bei fehlender Hornhautverkrümmung
- Kontrastreiche Wahrnehmung der Umwelt
- Gutes Sehen nachts und kaum Blendung beim Autofahren
- UV- und Blaulichtfilter als Schutz für die Netzhaut

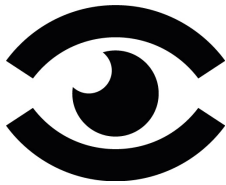


2. Torische asphärische Linse

„Die Linsenlösung bei Hornhautverkrümmung“

- Individuelle Massanfertigung für Ihr Auge
- Optimale Behandlung der Hornhautverkrümmung
- Brillenfreiheit in der Ferne
- Nur ein Brennpunkt für die Weite
- Zum Lesen und für die Zwischendistanz ist eine Brille nötig
- Kontrastreiche, unverzerrte Wahrnehmung der Umwelt
- UV- und Blaulichtfilter als Schutz für die Netzhaut





3. Monofokale Tiefenschärfe Fokus-Linse

„Gutes Sehen in allen Entfernungen und sehr gut gegen störende Lichteffekte (z.B. beim Nachtfahren)“

- Kombiniert monofokale IOL am führenden Auge und eine Fokus-IOL am nicht führenden Auge
- Selten störende Lichteffekte
- Gute Tiefenschärfe für alle Distanzen (fern, mittlere Distanz, Nähe)
- Nicht bei schweren Netzhauterkrankungen und sehr enger Pupille geeignet

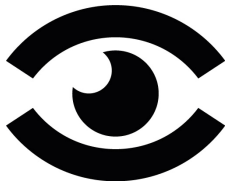


4. Trifokale Linse

„Leben ohne Brille“

- Hohe Brillenunabhängigkeit und natürliches, scharfes Sehen in alle Entfernungen
- Verbesserung der Lebensqualität
- Keine Ausgaben für Brillen mehr nötig
- Alle Sehfehler können korrigiert werden: Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Hornhautverkrümmung und Alterssichtigkeit. Sehr gute Nahsicht
- UV- und Blaulichtfilter als Schutz für die Netzhaut
- Natürliche Abbildungsqualität und Farbwahrnehmung
- Häufig störende Lichteffekte, v.a. nachts





Übersicht Premium-Linsen

	Nähe	Zwischen- distanz	Ferne	Horn- hautver- krüm- mung	Störende visuelle Lichtef- fekte
1. Monofokale asphärische IOL - Gute Fernsicht ab 1m, bei fehlender Hornhautverkrümmung - Hornhautverkrümmung wird nicht korrigiert - Für Nähe und Zwischendistanz Brille nötig - UV- und Blaulichtfilter als Makulaschutz			Sehr gut		Keine
2. Torische asphärische IOL - Korrektur der Hornhautverkrümmung - Brillenfreiheit in die Ferne - Für Zwischendistanz und Nähe Brille nötig - UV- und Blaulichtfilter als Makulaschutz			Sehr gut	Korrigiert	Keine
3. Tiefenschärfe Fokus- IOL - Scharfes Sehen in allen Entfernungen gut, recht gutes Lesen möglich - Sehr gut gegen störenden visuelle Effekte (z.B. Nachtfahren) - Korrektur der Hornhautverkrümmung bis 1.5 Dptr. - UV-Filter als Makulaschutz - Nicht bei schweren Netzhauterkrankungen und sehr enger Pupille geeignet	Gut	Sehr gut	Sehr gut	Korrigiert	Selten
4. Trifokale IOL - Hohe Brillenunabhängigkeit - Scharfes Sehen in allen Entfernungen, v.a. auch in Nähe sehr gut, sehr gutes Lesen möglich - Korrektur der Hornhautverkrümmung - UV- und Blaulichtfilter als Makulaschutz - U.U. störende visuelle Lichteefekte (z.B. Nachtfahren)	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Korrigiert	U. U.